



Wohngruppe Angermund

für Jugendliche ab 13 Jahren und
junge Erwachsene mit einer geistigen
Behinderung in Düsseldorf-Angermund

In der Wohngruppe werden Jugendliche und junge Erwachsene im Rahmen der Eingliederungshilfe gemäß SGB XII betreut. Voraussetzung für eine Aufnahme ist eine Lern- und/oder geistige Behinderung und/oder eine psychische oder seelische Behinderung. Betreut werden Jugendliche und junge Erwachsene mit einer Intelligenzminderung im Grenzbereich zur geistigen Behinderung (gegebenenfalls mit unterschiedlichen zusätzlichen Beeinträchtigungen und Störungen) und mit vorhandener Tagesstruktur (Schule oder Arbeit), die eine stationäre Wohnform benötigen und für die eine Gruppe dieser Größe, Betreuungsichte und Lage geeignet ist.

Fachaufsicht: Sandra Scherfenberg
40489 Düsseldorf, Einbrunger Str. 82
Telefon 0211. 40 55-2132
s.scherfenberg@graf-recke-stiftung.de

Wohngruppe Angermund
40489 Düsseldorf, An den Kämpen 8
Telefon 0203. 74 65 67
wohngruppe-angermund@graf-recke-stiftung.de
Teamleitung: Britta Quotschalla-Schulz



Graf Recke Stiftung
das Leben meistern

Wohngruppe Angermund

Das Leben in der **Wohngruppe Angermund** wird bestimmt durch die Aufgaben des Alltags, dessen bloße Bewältigung viele Bewohner vor große Probleme stellt.

- » *Organisation:* Den Jugendlichen sollen ein schützender Rahmen und zugleich ein entwicklungsanregender Lebensraum zur Verfügung gestellt werden. Ziel ist es, ihnen die individuell größtmögliche Selbstständigkeit in allen Bereichen des Alltags vom Umgang mit Geld über Körperpflege und Arztbesuche bis hin zu hauswirtschaftlichen Tätigkeiten zu vermitteln.
- » *Inklusion:* Den jungen Menschen soll darüber hinaus die Möglichkeit gegeben werden, kulturelle und gesellschaftliche Prozesse zu verfolgen, indem ihnen Sachverhalte und Zusammenhänge in für sie verständlicher Sprache zur Verfügung gestellt werden. Die Lage des Hauses in einer gewachsenen, dem Haus und seinen Bewohnern positiv aufgeschlossene Nachbarschaft trägt zur Inklusion bei.
- » *Identitätsentwicklung:* Die Bewohner werden darin unterstützt, ihre eigene Identität zu entwickeln, zu festigen und ihren Platz in der Gesellschaft zu finden.

Regelmäßige Elterngespräche sowie Einbeziehung der Eltern / gesetzlichen Betreuer / Vormünder / Angehörigen und Freunde in laufende Prozesse.

Die Wohngruppe Angermund befindet sich in einem freistehenden, voll unterkellerten Haus mit Garten, etwa drei Kilometer vom Stammgelände entfernt. Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf sind fußläufig zu erreichen und es gibt eine gute Verkehrsanbindung.

Das multiprofessionelle Team besteht aus 4,5 Vollzeitkräften im pädagogischen Dienst, einer halben Stelle Hauswirtschaftskraft sowie 0,4 Vollzeitkräften im heilpädagogischen und therapeutischen Bereich.